

Bestätigung

Ihre Daten

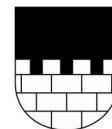
| uessikon

| aesch

| maur

| ebmatingen

| binz



gemeinde maur

Online-Beteiligung



Die Ortsplanung der Gemeinde Maur wird aktualisiert und revidiert. In einem ersten Schritt wird ein räumliches Entwicklungskonzept (REK) erarbeitet. Dieses Zukunftsbild bildet die Basis für die anschliessende Revision der Richt- und Nutzungsplanung (Bau- und Zonenordnung / Zonenplan).

Die Online-Beteiligung zum räumlichen Entwicklungskonzept der Gemeinde Maur besteht aus drei Teilen:

Teil 1: Grundsätze der Raumentwicklung

Teil 2: Kernthemen und Stossrichtungen zu den Ortsteilen

Teil 3: Umfrage zum Fussweg- und Velonetz

Sie können uns eine Rückmeldung zu allen Teilen oder nur zu einzelnen Teilen geben. Die Gesamtdauer der Online-Beteiligung hängt dementsprechend von der Anzahl Themen ab, zu denen Sie sich äussern möchten (ca. 5 bis 30 Minuten).

Teil 1: Grundsätze der Raumentwicklung

Die Arbeitsgruppe (bestehend aus drei Gemeinderäten, der Leitung Hochbau & Planung sowie dem Raumplanungsbüro Suter von Känel Wild AG) hat vorgespurt und fünf Grundsätze zur Landschafts- und Siedlungsentwicklung formuliert. Sie basieren auf Analysen der vergangenen Entwicklung und berücksichtigen die übergeordneten Vorgaben sowie künftigen Herausforderungen für die Gemeinde Maur.

Ist die Arbeitsgruppe mit diesen Grundsätzen aus Ihrer Sicht auf dem richtigen Weg?

Grundsatz 1

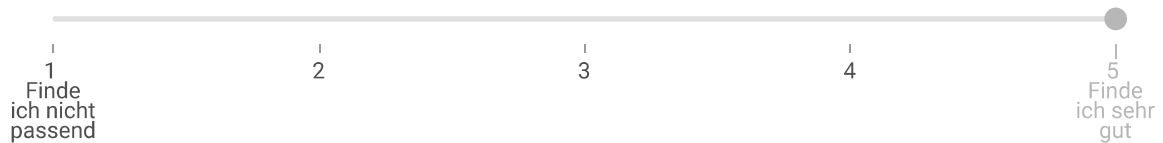
Mit Bezug zur Landschaft bauen

Wir streben ein gemässigttes Wachstum, angepasst an die bestehende Infrastruktur, an.

Die Raumentwicklung der Dörfer berücksichtigt die landschaftlichen Qualitäten, die durch die Lage im Naturraum zwischen dem Pfannenstiel und dem Greifensee bestimmt werden.

Den Übergang von der Siedlung zur Landschaft bilden wir schonungsvoll aus.

Wie stehen Sie zum Grundsatz 1? *



Grundsatz 1 kommentieren

Kommentar zum Grundsatz 1

Haben Sie Ergänzungen? Was darf aus Ihrer Sicht nicht vergessen gehen?
Bitte halten Sie sich kurz (max. 5 bis 6 Sätze).



Grundsatz 2

Bauland haushälterisch nutzen

Die Siedlungsentwicklung erfolgt nach innen und mit guter Qualität. Es wird kein neues Bauland eingezont.

Wir steuern die Siedlungserneuerung. Die vorhandenen Nutzungsreserven sollen bei der Erneuerung genutzt werden.

Wie stehen Sie zum Grundsatz 2? *



Grundsatz 2 kommentieren

Kommentar zum Grundsatz 2

Haben Sie Ergänzungen? Was darf aus Ihrer Sicht nicht vergessen gehen?
Bitte halten Sie sich kurz (max. 5 bis 6 Sätze).



Grundsatz 3

Ortskerne aufwerten und stärken

Die Ortskerne werden baulich verdichtet. Mit Neubauten und aufgewerteten Freiräumen stärken wir die Ortskerne.

Wie stehen Sie zum Grundsatz 3? *



Grundsatz 3 kommentieren

Kommentar zum Grundsatz 3

Haben Sie Ergänzungen? Was darf aus Ihrer Sicht nicht vergessen gehen?
Bitte halten Sie sich kurz (max. 5 bis 6 Sätze).



Grundsatz 4

Attraktive Verbindungen zwischen den Ortsteilen schaffen

Das Angebot für den Langsamverkehr (Fussgänger/innen und Velofahrer/innen) optimieren wir weiter.

Wie stehen Sie zum Grundsatz 4? *



Grundsatz 4 kommentieren

Kommentar zum Grundsatz 4

Haben Sie Ergänzungen? Was darf aus Ihrer Sicht nicht vergessen gehen?
Bitte halten Sie sich kurz (max. 5 bis 6 Sätze).



Grundsatz 5

Siedlungsökologie fördern

Dem Erscheinungsbild des öffentlichen Raums messen wir eine hohe Bedeutung bei. Die Siedlungsdurchgrünung wird erhalten und gefördert.

In den Ortsteilen sollen neue Grün- und Freiräume entstehen.

Die ökologische Vernetzung verbessern wir insbesondere entlang der Fließgewässer.

Wie stehen Sie zum Grundsatz 5? *



Grundsatz 5 kommentieren

Kommentar zum Grundsatz 5

*Haben Sie Ergänzungen? Was darf aus Ihrer Sicht nicht vergessen gehen?
Bitte halten Sie sich kurz (max. 5 bis 6 Sätze).*

Teil 2: Kernthemen und Stossrichtungen zu den Ortsteilen

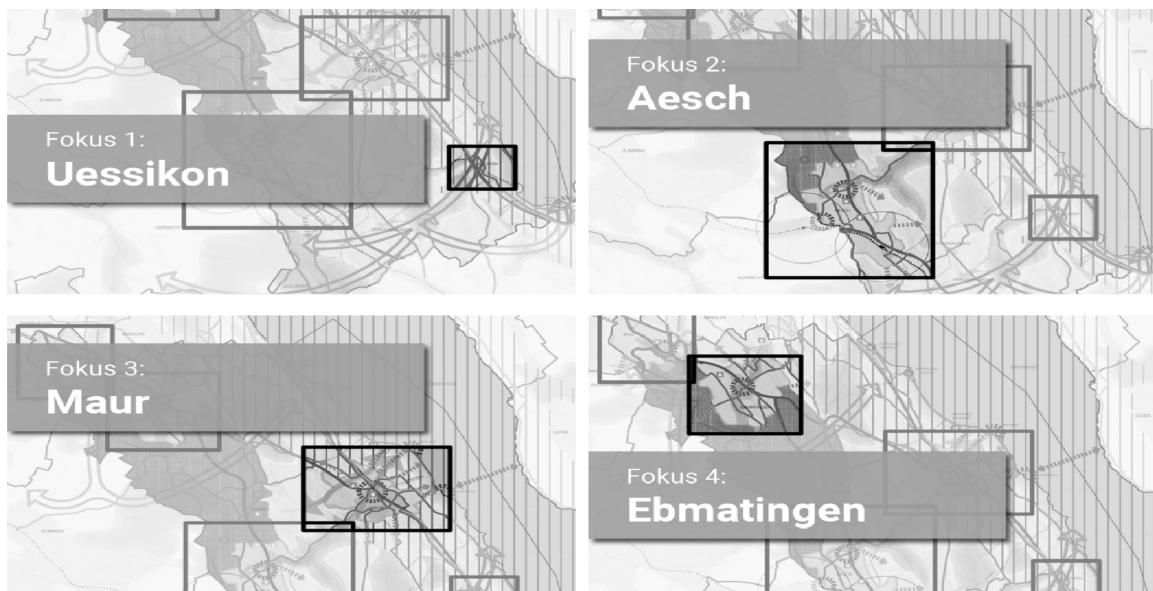
Vielen Dank, dass Sie sich Zeit genommen haben, die Grundsätze der Raumentwicklung zu bewerten.

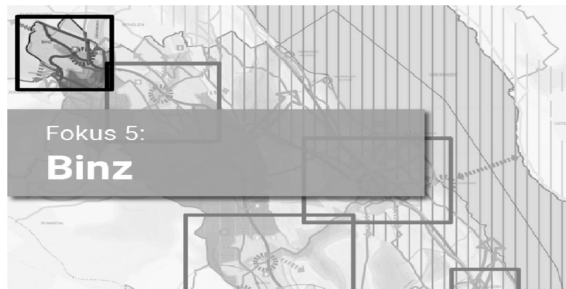
Im zweiten Teil geht es um die Ortschaften. Dabei stellt die Online-Beteiligung Kernthemen und Stossrichtungen zu den Ortschaften vor und lädt alle Interessierten dazu ein, sich zu einem, zu mehreren oder zu allen Ortsteilen zu äussern.

Klicken Sie unten, um direkt zum Teil 3 zu gelangen:

» TEIL 2 ÜBERSPRINGEN

Klicken Sie auf die Ortschaften, die Sie besonders interessieren. Danach können Sie die Online-Beteiligung beenden.





Voraussichtlicher Zeitaufwand:

🕒 23 Minuten

Uessikon

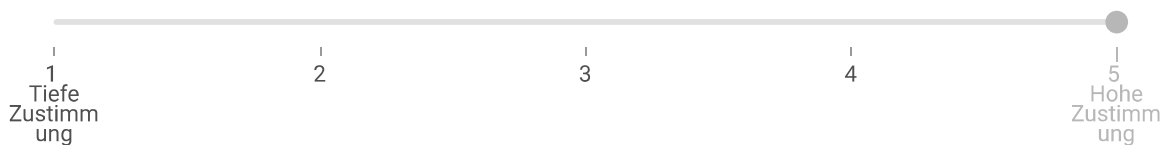


Kernthema

Der Weiler Uessikon bleibt in seiner Struktur erhalten. Es wird eine zurückhaltende Entwicklung sichergestellt.

Entlang des Siedlungsrandes und dem Schulhausbach und Isenbach wird die ökologische Vernetzung gefördert.

Wie stehen Sie zu diesen Zielen und Stossrichtungen? *

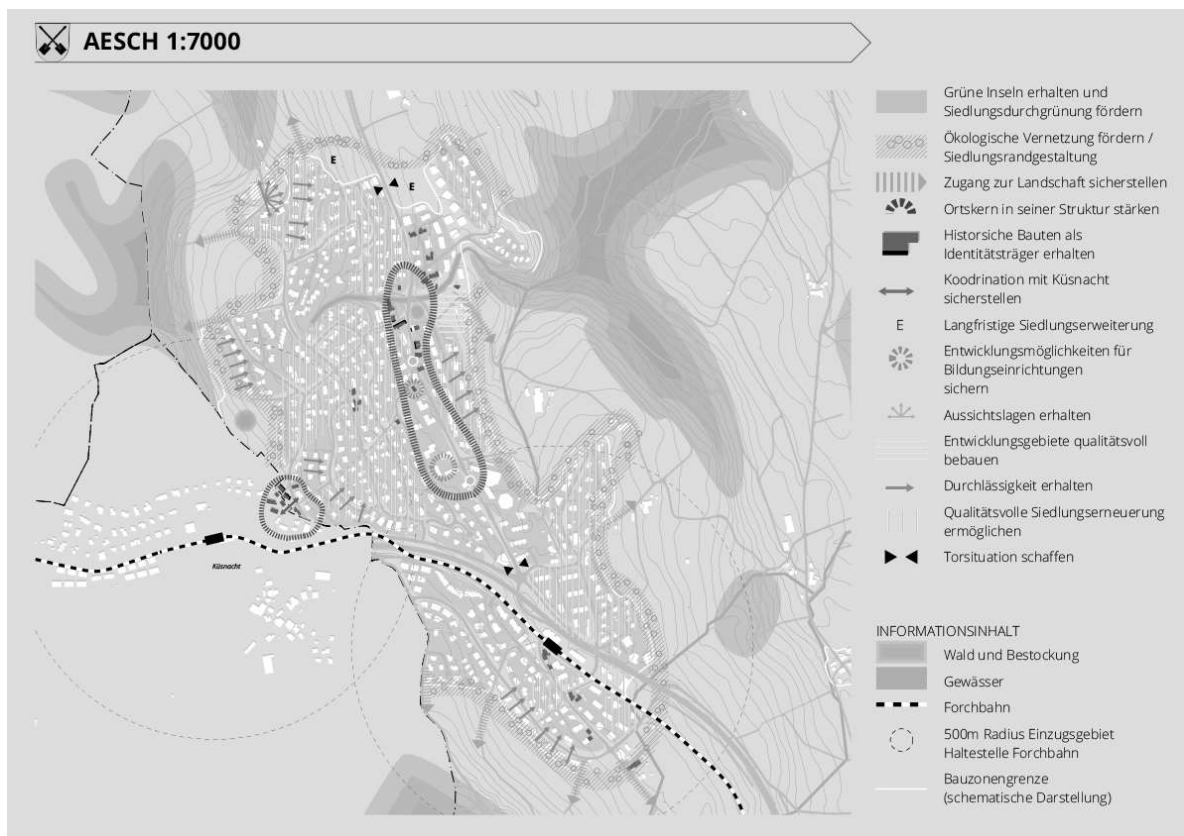


Was wollen Sie uns für die weiteren Planungsschritte für den Ortsteil Uessikon mit auf den Weg geben?

(Bitte halten Sie sich kurz, max. 5 bis 6 Sätze. Wenn Sie keine Rückmeldung geben wollen, klicken Sie bitte die Leertaste, dann geht's weiter).

Ihre Meinung...

Aesch (inkl. Scheuren und Forch)



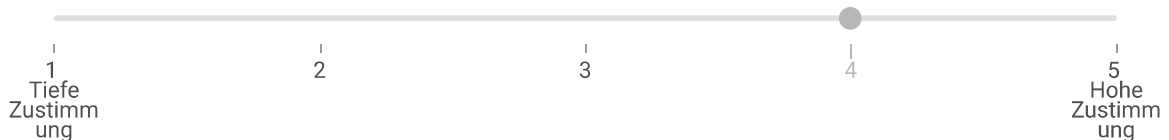
Kernthema 1

Das Zentrum von Aesch entwickelt sich entlang der Aeschstrasse und wird baulich gestärkt.

An den historischen Ortskernen wird zeitgemäss weitergebaut.

Die Kernstruktur in der Forch wird in Abstimmung mit Küsnacht weiterentwickelt.

Wie stehen Sie zu diesen Zielen und Stossrichtungen? *



Kernthema 2

Das grüne Erscheinungsbild bleibt erhalten.

Der Zugang zu den Naherholungsgebieten wird sichergestellt und verbessert.

Im Gebiet Buechholz und im Bränneli wird die Ökologie gestärkt.

Entlang vom Aeschbach sowie am Siedlungsrand wird die ökologische Vernetzung gefördert.

Wie stehen Sie zu diesen Zielen und Stossrichtungen? *



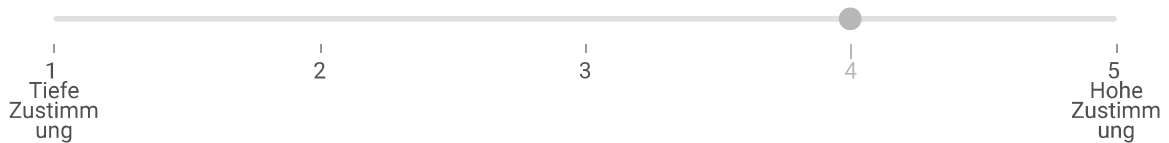
Kernthema 3

Insbesondere im Bereich der Siedlungsränder und Hanglagen bleibt eine offene und durchlässige Bauweise erhalten.

Die Siedlungserneuerung erfolgt mit hoher Qualität und Neubauten fügen sich gut in die Quartiere ein.

Langfristige Siedlungsreserven gemäss dem Kantonalen Richtplan werden nicht aktiviert.

Wie stehen Sie zu diesen Zielen und Stossrichtungen? *



Was wollen Sie uns für die weiteren Planungsschritte für den Ortsteil Aesch mit auf den Weg geben?

*(Bitte halten Sie sich kurz, max. 5 bis 6 Sätze. Wenn Sie keine Rückmeldung geben wollen, klicken Sie bitte die Leertaste, dann geht's weiter).
Ihre Meinung...*

Mair



Kernthema 1

Das Zentrum von Maur wird entlang der Rellikonstrasse gestärkt.

Es entstehen weitere attraktive Aufenthaltsräume.

Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants bleiben erhalten.

Die ÖV-Haltestellen sind gut zugänglich und übersichtlich gestaltet.

Das Netz für den Freizeit- und Langsamverkehr wird sicher ausgestaltet.

Wie stehen Sie zu diesen Zielen und Stossrichtungen? *



Kernthema 2

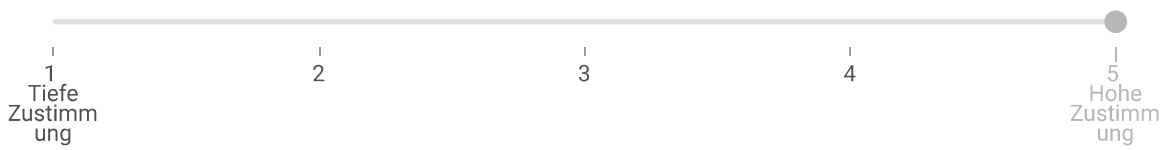
Die Durchgrünung von Maur bleibt erhalten.

Die Verbindungen zur Landschaft werden gestalterisch aufgewertet und die Zugänge zum Greifensee aufgewertet.

Die ökologische Vernetzung wird entlang dem Datten-, Dorf- und Chilenbach gefördert. Sie werden zur grünen Lunge von Maur.

Die attraktiven Grünräume im Gebiet Burg und beim Friedhof bleiben erhalten.

Wie stehen Sie zu diesen Zielen und Stossrichtungen? *



Kernthema 3

Entlang der Siedlungsränder, insbesondere zur Seite des Greifensees, bleibt eine durchlässige Bauweise erhalten.

Die Fokusgebiete werden qualitativ bebaut. Es entstehen zeitgemässe Neubauten mit attraktiven Freiräumen.

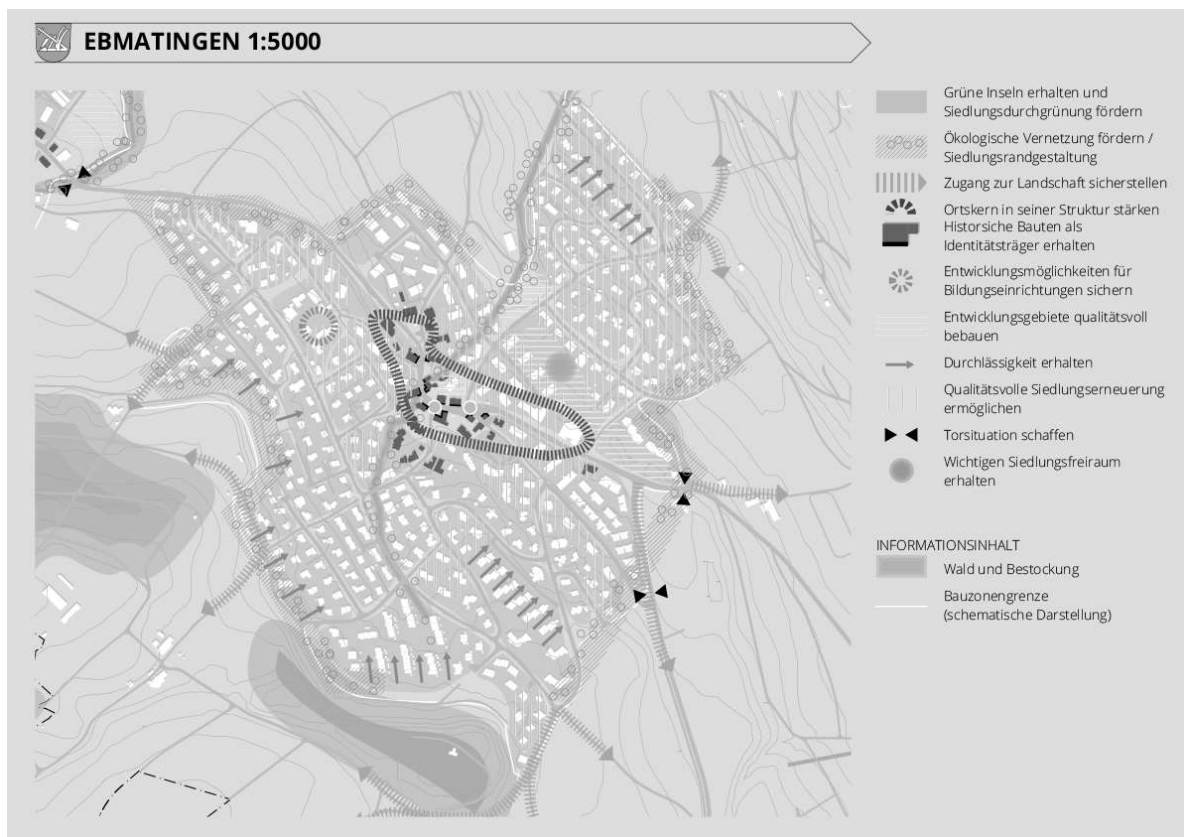
Langfristige Siedlungsreserven gemäss dem Kantonalen Richtplan werden nicht aktiviert.

Was wollen Sie uns für die weiteren Planungsschritte für den Ortsteil Maur mit auf den Weg geben?

(Bitte halten Sie sich kurz, max. 5 bis 6 Sätze. Wenn Sie keine Rückmeldung geben wollen, klicken Sie bitte die Leertaste, dann geht's weiter).

Ihre Meinung...

Ebmatingen



Kernthema 1

Am historischen Ortskern wird zeitgemäss weitergebaut. Neubauten nehmen auf die vorhandene Struktur Rücksicht und stärken den Kern.

Einkaufsmöglichkeiten für die Quartiersversorgung bleiben erhalten.

Durch Bauvorhaben entlang der Zürichstrasse wird die Ortsmitte gestärkt.

Wie stehen Sie zu diesen Zielen und Stossrichtungen? *



Kernthema 2

Die Durchgrünung in den Quartieren bleibt erhalten.

Die Zugänge zur Landschaft werden attraktiv ausgestaltet.

Entlang den Siedlungsrändern und dem Mülitobelbach wird die ökologische Vernetzung gefördert. Er wird zum grünen Rückgrat von Ebmatingen.

Im Gebiet Geeren entsteht ein öffentlicher Grünraum.

Wie stehen Sie zu diesen Zielen und Stossrichtungen? *

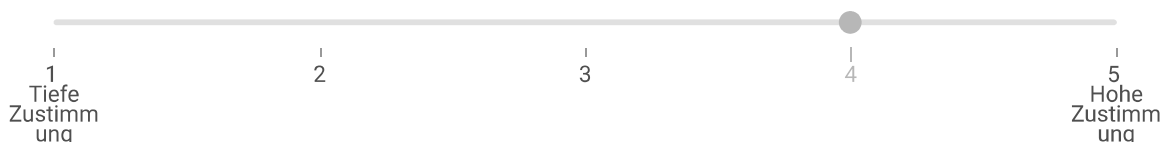


Kernthema 3

Die Siedlungserneuerung erfolgt mit hoher Qualität und Neubauten fügen sich gut in die Quartiere ein.

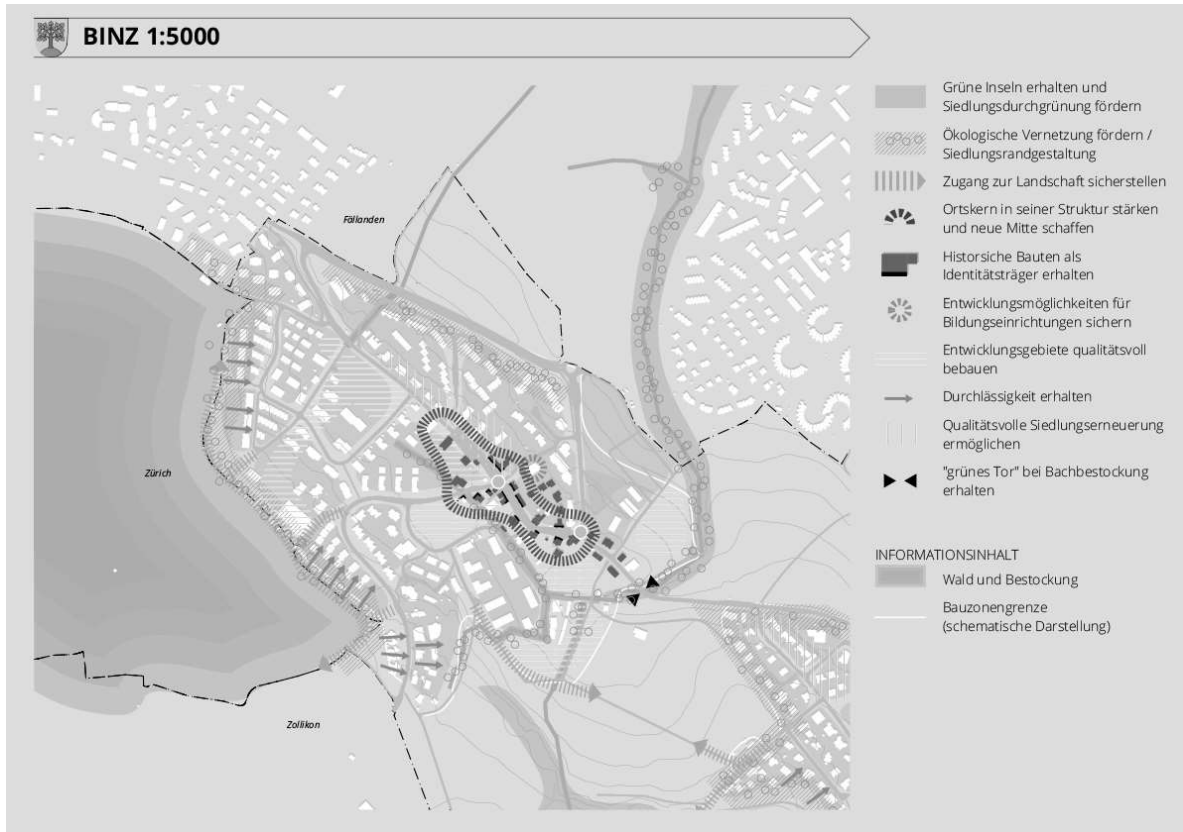
Insbesondere im Bereich der Siedlungsränder und Hanglagen bleibt eine offene und durchlässige Bauweise erhalten.

Wie stehen Sie zu diesen Zielen und Stossrichtungen? *



Was wollen Sie uns für die weiteren Planungsschritte für den Ortsteil Ebmatingen mit auf den Weg geben?

(Bitte halten Sie sich kurz, max. 5 bis 6 Sätze. Wenn Sie keine Rückmeldung geben wollen, klicken Sie bitte die Leertaste, dann geht's weiter).
Ihre Meinuna...



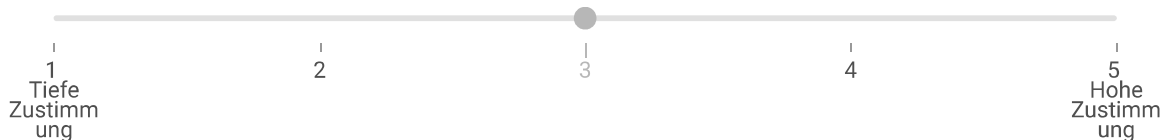
Kernthema 1

Die Mitte von Binz wird gestärkt und attraktiv gestaltet.

Die Zürichstrasse bildet das Siedlungsrückgrat, um welche sich wichtige Nutzungen konzentrieren.

Am Ortskern wird zeitgemäss weitergebaut. Die Abgrenzung der Kernzonen wird überprüft.

Wie stehen Sie zu diesen Zielen und Stossrichtungen? *



Kernthema 2

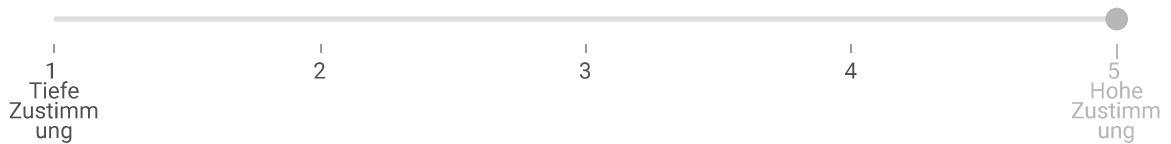
Binz behält ein durchgrüntes Siedlungsbild.

Die Zugänge zum umliegenden Naherholungsgebiet werden aufgewertet.

Entlang dem Waldrand, den Gewässern und der Witikonstrasse wird die ökologische Vernetzung gefördert.

Östlich der Binzstrasse bleibt ein grüner Auftakt ins Gemeindegebiet erhalten.

Wie stehen Sie zu diesen Zielen und Stossrichtungen? *



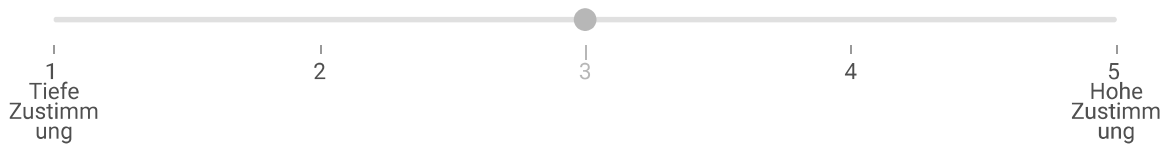
Kernthema 3

Entlang der Siedlungsränder bleibt eine durchlässige Bauweise erhalten.

Die Entwicklungs- und Erneuerungsgebiete werden qualitativvoll bebaut und der Boden haushälterisch genutzt.

Es entstehen zeitgemässe Neubauten mit attraktiven Freiräumen. Die Zonierung wird überprüft.

Wie stehen Sie zu diesen Zielen und Stossrichtungen? *




Was wollen Sie uns für die weiteren Planungsschritte für den Ortsteil Binz mit auf den Weg geben?

(Bitte halten Sie sich kurz, max. 5 bis 6 Sätze. Wenn Sie keine Rückmeldung geben wollen, klicken Sie bitte die Leertaste, dann geht's weiter).

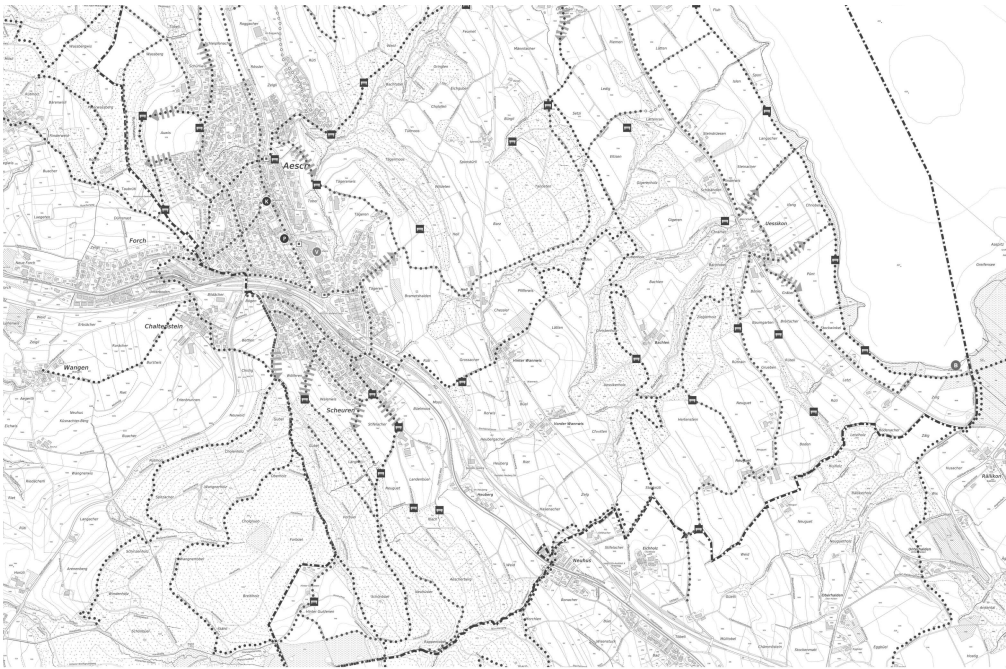
Teil 3: Zu Fuss unterwegs ...

Sie sehen hier die Grundlagen für die Planung der öffentlichen Fusswege. Diese Grundlagen werden nach der Online-Beteiligung bereinigt und die Fusswege werden in einem Verkehrsrichtplan festgelegt. Der Verkehrsrichtplan wird letztlich in einer Gemeindeversammlung beschlossen.

Sie können rein- und rauszoomen und an einem für Sie wichtigen Ort Potenziale für Verbesserungen vorschlagen.

 Potential für Verbesserung





Bereich Fussweg

Übergeordnete Festlegungen

bestehend geplant

● ● ● ● ○ ○ ○ ○ Fuss- und Wanderweg

Kommunale Festlegungen

bestehend geplant

● ● ● ● ○ ○ ○ ○ Fuss- und Wanderweg

■ □ Wichtige Querungsstelle

|||||▶ Zugang zur Landschaft

Bereich öffentliche Bauten und Anlagen

Übergeordnete Festlegungen

bestehend geplant

Öffentliche Verwaltung

Ⓥ Gemeindeverwaltung Maur

Erziehung und Bildung

Ⓞ Oberstufenschulhaus

Ⓟ Primarschule

Ⓚ Kindergarten

Alterszentrum

Ⓥ Alters- und Pflegezentrum

Kulturpflege und Bestattungswesen

Ⓚ Kirche

ⓕ Friedhof

Erholung und Sport

Ⓟ Badi

Ⓢ Sportanlage

Ⓟ Campingplatz / Zeltplatz

Ver- und Entsorgung

Ⓐ ARA

Ⓦ Werkhof

Informationsinhalte

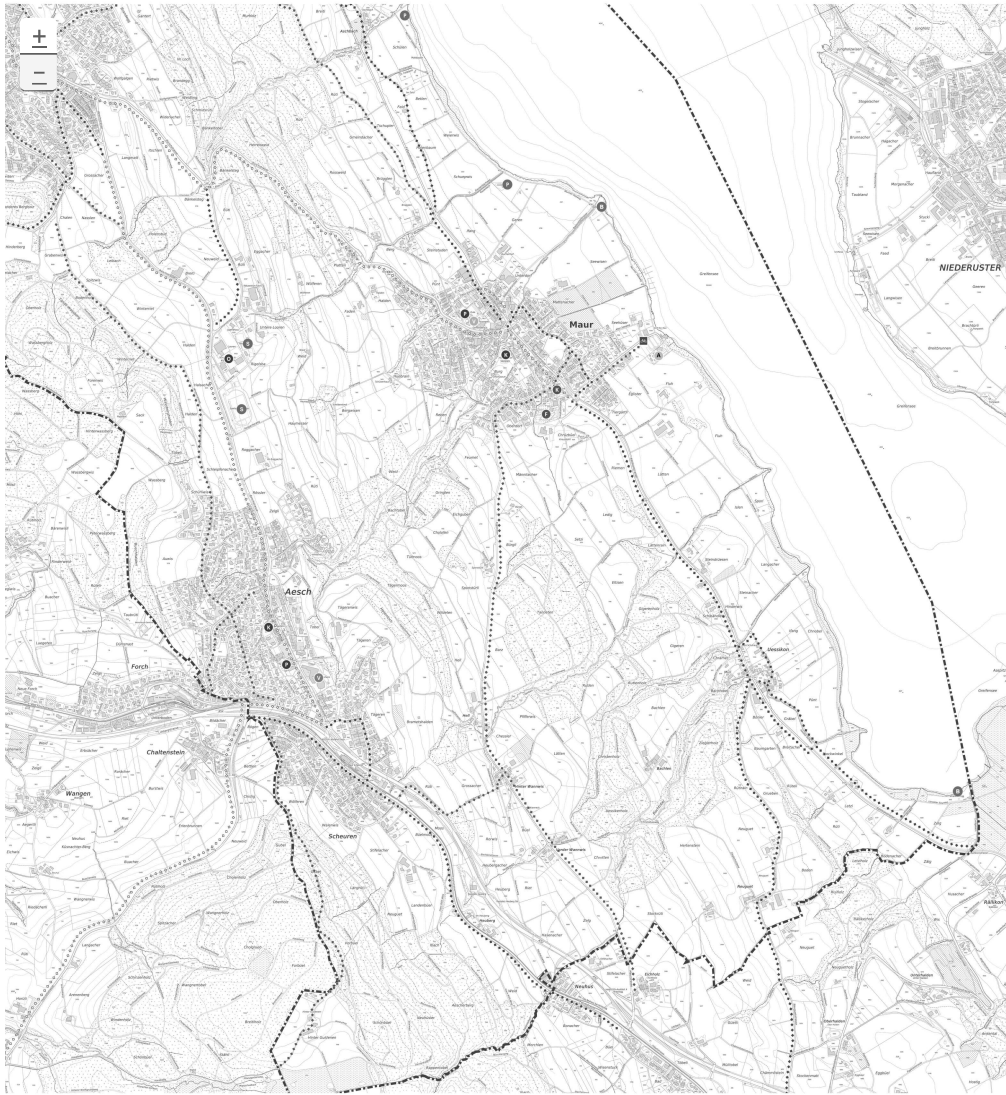
--- Gemeindegrenze

☞ Sitzbank

Teil 3: Mit dem Velo unterwegs ...

Sie sehen hier die Grundlagen für die Planung des öffentlichen Velonetzes. Diese Grundlagen werden nach der Online-Beteiligung bereinigt und das Velonetz wird in einem Verkehrsrichtplan festgelegt. Der Verkehrsrichtplan wird letztlich in einer Gemeindeversammlung beschlossen.

Sie können rein- und rauszoomen und an einem für Sie wichtigen Ort Potenziale für Verbesserungen vorschlagen.



Bereich Radweg

Übergeordnete Festlegungen

bestehend geplant

◆◆◆◆ ◇◇◇◇ Radweg



Radparkierungsanlage

Kommunale Festlegungen

bestehend geplant

◆◆◆◆ ◇◇◇◇ Radweg



Veloparkierungsanlage

Bereich öffentliche Bauten und Anlagen

Übergeordnete Festlegungen

bestehend geplant

Öffentliche Verwaltung



Gemeindeverwaltung Maur

Erziehung und Bildung



Oberstufenschulhaus



Primarschule



Kindergarten

Alterszentrum



Alters- und Pflegezentrum

Kulturpflege und Bestattungswesen



Kirche



Friedhof

Erholung und Sport



Badi



Sportanlage



Campingplatz / Zeltplatz

Ver- und Entsorgung



ARA



Werkhof

Informationsinhalte

— · · · · — Gemeindegrenze

Abschluss

Diese drei Begriffe stehen für mich für ein zukunftsfähiges Maur und möchte ich der Arbeitsgruppe für die Erarbeitung des räumlichen Entwicklungskonzepts mitgeben.

Wort 1

Wort 2

Wort 3

Demografische Fragen

Die nachfolgenden Angaben sind freiwillig. Die Auswertung der Befragung erfolgt anonym.

Damit Ihre Antworten und Kommentare an die Gemeinde gesendet werden, müssen Sie am Ende der Umfrage auf «**ABSENDEN**» klicken.

Geschlecht: *

- weiblich
- männlich
- andere
- keine Angabe

Alter: *

- 0-14 Jahre
- 15-19 Jahre
- 20-39 Jahre
- 40-64 Jahre
- 65-79 Jahre
- 80 Jahre und älter
- keine Angabe

Wohnort *

- Uessikon
- Aesch
- Maur
- Ebmatingen
- Binz
- Andere Gemeinde
- keine Angabe

Wie geht es weiter?

Herzlichen Dank, dass Sie sich Zeit genommen haben. Ihre Inputs sind für den weiteren Planungsprozess sehr wichtig. Die Arbeitsgruppe wird die Rückmeldungen auswerten und das Raumentwicklungskonzept finalisieren. Wir werden Sie über das Ergebnis informieren.

In einem nächsten Schritt werden die Richt- und Nutzungsplanung auf die Aussagen im REK und die übergeordneten Vorgaben abgestimmt. Auch zu diesen Planungsinstrumenten werden wir Sie wiederum zur Mitwirkung einladen.

Damit alle Ihre Antworten an uns gesendet werden bitten wir Sie, auf «**ABSENDEN**» zu klicken.

Ausdruck und Zusammenfassung

| uessikon

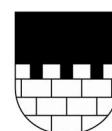
| aesch

| maur

| ebmatingen

| binz

gemeinde maur



Wie stehen Sie zum Grundsatz 1?

 5

 Grundsatz 1 kommentieren

Kommentar zum Grundsatz 1

haben sie ergänzungen? was darf aus ihrer sicht nicht vergessen gehen?



Anmerkung GLP Maur-Egg: Landschaftliche Qualität sollte nicht nur dekorative grüne Kulisse fürs Wohnen bedeuten, sondern auch effektive funktionelle Aufwertung von bestehenden Wildtierkorridoren und Vernetzungsstrukturen. Wichtig ist denken im grösseren Kontext und nicht auf die Gemeinde beschränkt.

Wie stehen Sie zum Grundsatz 2?

 5

 Grundsatz 2 kommentieren

Kommentar zum Grundsatz 2

haben sie ergänzungen? was darf aus ihrer sicht nicht vergessen gehen?



Anmerkung GLP Maur-Egg: Verdichtetes Bauen im Siedlungsraum nicht auf Kosten der Lebensräume für Biodiversität im Siedlungsraum (siehe Buch "Achtung: Landschaft Schweiz", von Hans Weiss). Dieser Raum dient vielen Arten, die im Landwirtschaftsgebiet nicht überleben können, vermehrt als Rückzugsgebiet.

Wie stehen Sie zum Grundsatz 3?

 4

 Grundsatz 3 kommentieren

Kommentar zum Grundsatz 3

haben sie ergänzungen? was darf aus ihrer sicht nicht vergessen gehen?



Anmerkung GLP Maur-Egg: Altersstrukturen und demographische Entwicklung der einzelnen Ortsteile müssen bei der Planung von Bauten und Begegnungszonen entsprechend berücksichtigt und abgebildet werden.

Wie stehen Sie zum Grundsatz 4?

 5

 Grundsatz 4 kommentieren

Kommentar zum Grundsatz 4

haben sie ergänzungen? was darf aus ihrer sicht nicht vergessen gehen?



Anmerkung GLP Maur-Egg: Sichere Velowegverbindung von Uessikon nach Neugut einrichten! Ev. auf dieser Strecke auch Einschränkungen (Zufahrt nur für Anwohner gestattet/kein Durchgangsverkehr) für Individualverkehr einrichten!

Wie stehen Sie zum Grundsatz 5?

 5

 Grundsatz 5 kommentieren

Kommentar zum Grundsatz 5

haben sie ergänzungen? was darf aus ihrer sicht nicht vergessen gehen?



Anmerkung GLP Maur-Egg: Aschbach und Rausenbach sind sehr wichtige Achsen für die Fauna, sie fehlen auf dem Grundkonzept für die Aufwertung von Fließgewässern. Sie sind unbedingt zu berücksichtigen und zu integrieren.

Teil 2: Kernthemen und Stossrichtungen zu den Ortsteilen

Klicken Sie auf die Ortschaften, die Sie besonders interessieren. Danach können Sie die Online-Beteiligung beenden.



Ortschaft 1: Uessikon (ca. 2')



Ortschaft 2: Aesch (ca. 5')



Ortschaft 3: Maur (ca. 5')



Fokus 4:
Ebmatingen

Ortschaft 4: Ebmatingen (ca. 5')



Fokus 5:
Binz

Ortschaft 5: Binz (ca. 5')

Voraussichtlicher Zeitaufwand:



23 Minuten

Uessikon

Wie stehen Sie zu diesen Zielen und Stossrichtungen?



5

Was wollen Sie uns für die weiteren Planungsschritte für den Ortsteil Uessikon mit auf den Weg geben?

(bitte halten sie sich kurz, max. 5 bis 6 sätze. wenn sie keine rückmeldung geben wollen, klicken sie bitte die leertaste, dann geht's weiter).



Anmerkung GLP Maur-Egg: siehe Kommentar Veloweg

Aesch (inkl. Scheuren und Forch)

Wie stehen Sie zu diesen Zielen und Stossrichtungen?



4

Wie stehen Sie zu diesen Zielen und Stossrichtungen?



5

Wie stehen Sie zu diesen Zielen und Stossrichtungen?



4

Was wollen Sie uns für die weiteren Planungsschritte für den Ortsteil Aesch mit auf den Weg geben?

(bitte halten sie sich kurz, max. 5 bis 6 sätze. wenn sie keine rückmeldung geben wollen, klicken sie bitte die leertaste, dann geht's weiter).



Anmerkung GLP Maur-Egg: Angedachte Veränderungen entlang der Aeschstrasse sind alle kosmetische Änderungen und man bleibt planerisch im Korsett gefangen. Für einen Befreiungsschlag und um all die genannten Wünsche allenfalls realisieren zu können, muss grösser gedacht werden. Zum Beispiel könnte man sich überlegen, langfristig die Schule aus dem Zentrum zu entfernen und dort Platz für Einkaufsläden, Parks, Restaurants, Begegnungsorte usw. zu schaffen.

Maur

Wie stehen Sie zu diesen Zielen und Stossrichtungen?



5

Wie stehen Sie zu diesen Zielen und Stossrichtungen?



5

Was wollen Sie uns für die weiteren Planungsschritte für den Ortsteil Maur mit auf den Weg geben?

(bitte halten sie sich kurz, max. 5 bis 6 sätze. wenn sie keine rückmeldung geben wollen, klicken sie bitte die leertaste, dann geht's weiter).



Anmerkung GLP Maur-Egg: Nachnutzung des Landi-Gebäudes als Begegnungsraum für junge Leute oder als Versammlungsort für Vereine.

Ebmatingen

Wie stehen Sie zu diesen Zielen und Stossrichtungen?



4

Wie stehen Sie zu diesen Zielen und Stossrichtungen?



5

Wie stehen Sie zu diesen Zielen und Stossrichtungen?



4

Was wollen Sie uns für die weiteren Planungsschritte für den Ortsteil Ebmatingen mit auf den Weg geben?

(bitte halten sie sich kurz, max. 5 bis 6 sätze. wenn sie keine rückmeldung geben wollen, klicken sie bitte die leertaste, dann geht's weiter).



Anmerkung GLP Maur-Egg: Unter "Grünraum Geeren" verstehen wir keine geputzte Parkanlage sondern eine biodiversitätsfreundliche Umgebung.

Binz

Wie stehen Sie zu diesen Zielen und Stossrichtungen?



3

Wie stehen Sie zu diesen Zielen und Stossrichtungen?



5

Wie stehen Sie zu diesen Zielen und Stossrichtungen?



3

Was wollen Sie uns für die weiteren Planungsschritte für den Ortsteil Binz mit auf den Weg geben?

(bitte halten sie sich kurz, max. 5 bis 6 sätze. wenn sie keine rückmeldung geben wollen, klicken sie bitte die leertaste, dann geht's weiter).



Teil 3: Zu Fuss unterwegs ...

MapQ
Map



Teil 3: Mit dem Velo unterwegs ...

MapQ
Map



Abschluss



ökolog. Vernetzung



Demographie



Velo-Infrastruktur

Demografische Fragen

Geschlecht:



weiblich



männlich



andere



keine Angabe

Alter:



0-14 Jahre



15-19 Jahre



20-39 Jahre



40-64 Jahre



65-79 Jahre



80 Jahre und älter



keine Angabe

Wohnort



Uessikon



Aesch



Maur

<input type="radio"/>	Ebmatingen
<input type="radio"/>	Binz
<input type="radio"/>	Andere Gemeinde
<input checked="" type="radio"/>	keine Angabe

Wie geht es weiter?

 PRINT